



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Herr, wir haben Heimweh.

„P i s t“ vom Eintritte ab, doch Mariannhill ist seit Jahren vom apostolischen Stuhl zu einer eigenen, selbständigen Missionsgenossenschaft erhoben worden und die alte, strenge Lebensweise hat mit päpstlicher Zustimmung bedeutende Erleichterungen erfahren. Wieder andere fürchten das afrikanische Klima mit seinen Fiebern und seiner abnormalen Hitze; ganz mit Unrecht; ich selbst war 23 Jahre in Afrika und habe das dortige Klima recht gut ertragen, obgleich ich von Natur feineswegs ein Riese bin. Dazu hat das Gebiet, wo unsere Missionen liegen, schon südlich-gemäßigtes Klima, und das sonst mit Recht so gefürchtete Malariafieber ist bei uns nur dem Namen nach bekannt.

Doch genug; ich sage nur: wem es ernst ist mit seinem Ordensberuf und wer Freude und Lust hat für das große Werk der katholischen Mission, der komme hieher nach „St. Paul“ und mache einmal einen ernstlichen Versuch. Mancher wandert Jahre lang unsterblich in der halben Welt umher und sucht das Glück und kann keinen Frieden finden. Der Dichter fügt bei:

„Und hat er vollendet die irdische Bahn,
So tritt er die ewige Wanderschaft an.“

Ich aber frage zum Schluss: Wer wird einst diese letzte Wanderschaft leichter antreten, der Weltmann oder der Ordensmann?
Br. Bartholomäus Schabl.

Herr, wir haben Heimweh.

Pilger irren wir auf Erden,
Wandernd nach dem Heimatsort;

Wie in Lust, so in Beschwerden
Ruht's im Herzen fort und fort:
„Herr, wir haben Heimweh!“

Heimweh, ob auch süße Lieder,
Es in Schlummer wiegen ein;
Leid und Not erweckt es wieder
Nach der Heimat Morgenschein:
„Herr, wir haben Heimweh!“

Heimweh, innig, tief und dauernd,
Dem nichts schön, nichts reich genug,
Heimweh, selig uns durchschauernd,
Treibend uns mit mächt'gem Zug:
„Herr, wir haben Heimweh!“

Und hat Heimweh dich gezogen
Zu uns Sündern erdenwärts,
Kommt im Heimweh auch geslossen
Unre Seele himmelwärts:
„Herr, wir haben Heimweh!“

Ringsum will es Abend werden,
Schwarze Nacht in weiter Welt;
Lasse strahlen uns auf Erden
Hoffnungreich das Himmelszelt:
„Herr, wir haben Heimweh!“

P. H. Dach, O. S. A.



Jagd auf Nilpferde in Deutsch-Ostafrika.

Eichhof, Berlin 68